Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 41

Artikel: "Gvätterle"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753738

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Les relais sont les cerveaux des apparells électriques. Quand se produit par exemple un court circuit sur le réseau, un relais entre automatiquement en action qui interrompt la distribution du courant. Ceci est relativement aisé à comprendre, mais et des systems en companiers de la comprendre d



Photos von Hans Staub

Da stehen zwei vor einer kombinierten Hobelmaschine, einem Instrument, wie es in spezialisierten Betrieben der Holzbearbeitung benötigt wird, und das nur einem sehr beschränkten Kreis von Fachleuten etwas zu sagen hat. Aber ein verführerischer Knopf lädt zum «Gvätterlen» ein, und seiner magische Anziehungskraft kann man sich nicht entziehen. Und nun haben sie es erreicht: die glassiberdeckte Messerwelle beginnt sich wie toll zu drehen, 500mal in der Minute! Warum? Wozu? Ein herrlichene Spielzeug!

Ce couple est très loin de réaliser ce que représente pour le travail du bois une rabotleuse mécanique dont le couperet tourne à 5000 tours-minute, mais il est enchanté de mettre l'appareil en action.

«Gvätterle»

«Gyätterle»An das berühmte Kind, das in jedem Manne — wirklich nur in jedem Manne? — steckt, wird in der Landesausstellung in wahrhaft fürsorglicher Weise gedacht. Ueberall, namentlich im Pavillon der Elektrizität, kann man durch einen Druckknopf höchst erstaunliche Dinge in Trab bringen. Motoren beginnen zu sausen, Lichter blitzen auf, Maschinen setzen sich in Bewegung und Automaten rasseln ihr Pensum ab. Warum? Weshalb? Das ist den meisten weniger wichtig als das beruhigende Bewußtsein, daß auf ihre Initiative hin etwas geschieht. Es wird «gvätterlet», weil die Gelegenheiten dazu einzigartig und verlockend sind.

Qui se refuserait à croire que l'homme soit un perpétuel enfant s'en trou-«Touchoter». Qui se refuserait à croire que l'homme soit un perpétuel enfant s'en trouverait convaincu par les visiteurs de l'Exposition nationale. Partout — et surfout dans les halles de l'électricité — où se

surtout dans les halles de l'electricite — où se trouve à peser sur un bouton, à tourner un contact, à manipuler une poignée, à mettre en marche un moteur, il se trouve dix, cent, mille personnes pour ce faire. Rares sont ceux que la chose intéresse vraiment, la plupart ne réalisent pas les moins du monde ce qu'ils font, mais ils ne résistent pas au besoin de touchoter pour «voir ce qui se passera».

Eine ernsthafte Interessentin für ein Konditoren-Rührwerk? Die Anschaftung erfordert eine fette vierstellige Summe. Wohl kaum! Aber auf den Knopf wird jedenfalls gedrückt, — vier Geschwindigkeiten kann man schalten — wie bei einem Automobil. Kann dabei beachten, wie der Rihrer bei der kleinsten etwa den Teiler Plum-Cakes, und bei der größten Nidel zu weilem Schaum schwingen -würde. Weiche technischen Vorgänge das. Mötterchen mit dem Knopfdruck auslöst.

Allez donc coire que cette viellle femme voue un intérêt particulier à la barrateuse-malaxeur employée dans la con-fiserie I Pas le moins du monde, mais comment resterait-elle insensible à l'attrait que présentent les quatre touches qui règlent les differentes vitesses ? «Allons-y puisqu'il est per-mis de toucher.»



An diesem Modell, das vom Winterthurer Elektrizitätswerk ausgestellt ist, soll gezeigt werden, daß bei Störungen in der Stromversorgung — ob es sich um Kurzschlüsse, Erdschlüsse oder sonstige Malheure im Hoch- oder Niederspannungsnetz handelt — jeweilen nur das kranke Kabelstück abgeschaltet wird, ohne daß andere Stadtteile im Mitteidenschaft gezogen werden. Jeder kann also durch Knopfdruck Störungen verursachen und sich dann davon überzeugen, auf welch engumgenzet Bezirke die Auswirkungen beschränkt sind. Einmal löschen nur die Lichter in einem Modellhäuschen aus, ein andermal in einem Häuserblock, ein drittes Mal sogar in einer ganzen Straße — denn die verschiedenen Relais, wie sie in den Transformerstationen verwandt werden, sorgen dafür, daß daß Ubebel sofort lokalisiert wird. Hier pröbelt ein einung frau and er Schaftapparatur. Sie interessiert nicht die Technik, sie findet es «glatt», daß plötzlich ingendwo ein roter Blitz aufleuchtet und es benso plötzlich an dieses Stelle dunkel wird. Der Bub neben ihr möchte schon etwas Näheres erfahren. Aber: «Frag' nicht so viel» — und schon geht's weiter zum mächsten Knopfspiel.

Le problème des relais électriques, la façon dont en cas de court circuit on peut localiser les dégats sans préjudice pour l'ensemble du réseuu est certes le cadet des soucis de cette jeune femme. Elle ne se donne sans doute pas la peine de réfléchir à ce qu'elle fait en pesant sur ces différents boutons qui provoquent «de si joils éclairs rouges».